

**denn wir wissen, was  
wir tun...** (Hollywoodfilm / James Dean....nach Lukas23/34)

Ethik und Nutztierhaltung?

# „Tiere und Moral“



Schon im Altertum haben Menschen darüber nachgedacht wie wir Menschen mit Tieren umgehen dürfen.

Chinesische Philosophen (wie Hsiang Hsiu) waren sich nicht sicher darüber, ob Tiere eher als Sachen gelten, die vom Menschen benutzt werden, um allein ihre Interessen zu befriedigen, oder ob sie selbständige, unabhängige Lebewesen sind mit individuellen Empfindungen.

# Ethik

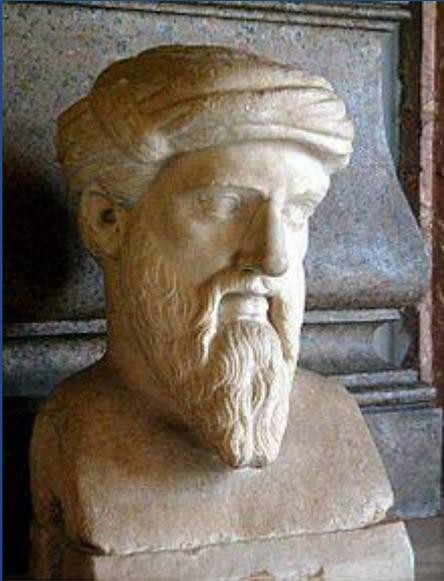
- aus dem Griechischen, ethos → “Charakter, Sinnesart“
  - von Aristoteles eingeführt → **philosophische Disziplin**
  - umfasst gesamten Bereich des menschlichen Handelns
  - das sich einer normativen Beurteilung unterzieht und zur Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse anleitet
- als philosophische Disziplin → allein auf die Vernunft
- dagegen nimmt die theologische Ethik die sittlichen Prinzipien als Gottes Willen an
- → Voraussetzung also die göttliche Offenbarung

# Ethik

## die drei wichtigsten Fragestellungen:

1. nach dem „höchsten Gut“
2. nach dem richtigen Handeln in bestimmten Situationen  
Immanuel Kant → formuliert kurz  
**„ Was soll ich tun?“**
3. Die Frage nach der Freiheit des Willens

# Pythagoras



570 – 510 v Chr.

Griechischer Philosoph

- Gründer einer religiösen, philosophischen Bewegung
- Politiker
- Naturwissenschaftler

**„Alles was der Mensch den Tieren antut, kommt auf den Menschen zurück“**

schon Pythagoras hat sich Gedanken zum Mensch - Tier- Verhältnis gemacht; unbewusst zum Vegetarismus gefunden

Aussage: **„ich esse nichts was beseelt ist“**

# Ethik

Rene Descartes (1596 – 1650) Philos., Naturwissenschaftler  
„Cogito ergo sum“ – ich denke, also bin ich  
Tiere → Sache

Immanuel Kant (1724 – 1804) wichtigster dtsh. Philosoph der  
Aufklärung „Kritik an der reinen Vernunft“  
(„füge keinem zu, was Du nicht willst,  
was man Dir tut“)  
Verrohungsgedanke, (anthropozentrisch)  
Tiere aber kein Eigenwert

Schopenhauer (1788 – 1860) Schüler Kants → Mitleidsethik  
Grund uneigennützig zu handeln, ist die  
Erkenntnis des Eigenen im Anderen  
→ Mitleid → **Empathie**

A close-up portrait of Arthur Schopenhauer, showing his face and upper torso. He has dark, curly hair and is wearing a dark coat over a white cravat. The background is a dark, textured blue.

Die Welt ist kein  
Machwerk und  
die Tiere sind  
kein Fabrikat  
zu unserem  
Gebrauch.  
Nicht Erbar-  
men, sondern  
**Gerechtigkeit**  
ist man den  
Tieren schuldig.

Arthur Schopenhauer

PETA.de

**PETA**  
stoppt tierquälerei!

# Ethik und Moral

- sind nicht deckungsgleich

## Ethik

- steht für die Philosophie bzw. für die Theorie der Moral
- ist die wissenschaftliche/theoretische Betrachtung darüber, was die Gesellschaft als Moral empfindet, was in der Gesellschaft als Norm mehrheitlich akzeptiert ist!
- steht immer auch für die Frage nach dem richtigen Handeln

## Moral

- ist beschränkt auf das „Gesollte“, auf die sozialen Normen, auf das, was Konsens ist in der Gesellschaft

# Ethik und Moral

- Was die ethische Frage betrifft.....
- mündet diese für das Individuum immer in eine konkrete Entscheidungsfrage.....
- was soll ich hier und jetzt, in dieser Situation tun? Wie ist hier und jetzt gut und richtig zu handeln?

# Tierethik als Teil der Bioethik

Bioethik wurde in den frühen 1970-iger Jahren geprägt und ist die ethische Reflexion jeglichen Umgangs von Menschen mit der belebten Umwelt

- Tierethik behandelt moralische Fragen, die sich aus dem Umgang mit Tieren ergeben
- Insbesondere die Frage nach der Legitimität der Nutzung von Tieren für menschliche Interessen

# Tierethik

## verschiedene Positionen:

Anthropozentrische Position → Mensch im Mittelpunkt

Pathozentrische Position → Leidensfähigkeit der Lebewesen

Biozentrische Position → Leben an sich besitzt Eigenwert

# Ethik/Tierethik

**Jeremy Bentham** (1748 bis 1832) engl. Jurist, Philosoph und Sozialreformer  
Begründer des klassischen Utilitarismus  
lat. → utilitas = Nutzen

Grundprinzip → Utilitarismus

handle so, dass die Folgen deiner Handlungen bzw. Handlungsregeln für das Wohlergehen aller Betroffenen optimal ist

steht für:.....Frauenstimmrecht

..... Abschaffung der Todesstrafe

..... TIERRECHTE

..... Feminismus

..... Demokratie

..... Liberalismus

..... Rechtsstaat

Die Frage ist *nicht* → Können sie denken, oder können sie reden?

Die Frage ist → Können sie leiden?

# Tierethik

1892 → Beginn der Debatte über mögliche Rechte der Tiere  
Manifest von Henry Stephen Salt  
Salt ist der erste, der die Frage nach den Rechten der Tiere mit „Ja“ beantwortet

## Englische Tierrechtsdiskussion →

Darwinismus → Evolutionstheorie

→ Verwandtschaft zwischen Mensch und Tier

## Deutsche Tierethik →

im 19. Jahrhundert unter dem Einfluss von Kant und Schopenhauer (Mitleidsethik)

# Das Tier in der Moralphilosophie

- Peter Singer's „Animal Liberation“ → maßgebliches Werk über den moralischen Status von Tieren
- Peter Singer und Tom Regan gelten als Begründer der modernen Tierethik
- Utilitarismus → Interessen aller zunächst als gleich zu bewerten (aber....Wohlergehen aller Betroffenen optimal)
- Antispeziesismus → Zugehörigkeit zu einer bestimmten Spezies → kein moralisch relevanter Gesichtspunkt

# Verändertes Mensch/Tier-Verhältnis

- In der Tierethik → Würdigung des tierlichen Eigenwertes  
Habermas 1991
- Geht über den ökonomischen Wert hinaus
- Geht über den pathozentrischen Aspekt der Schmerzvermeidung hinaus
- **Tierliche Würde als Korrelat zur Menschenwürde**
- Schweizer Bundesverfassung Art. 120 „Schutz der Würde der Kreatur“
- **Einführung des Begriffes Integrität**
- **Das beinhaltet den normativen Anspruch, die Intaktheit der körperlichen Grenzen eines Tieres zu respektieren!**

# Verändertes Mensch/Tier-Verhältnis

- Führt zum Begriff „tiergerechte Haltung“
- Orientiert sich weitgehend an tierethischen Grundnormen
- Besteht aus 3 Teilkomponenten:
  - Tiergesundheit (animal health)
  - Ausführbarkeit von natürlichen Verhaltensweisen (natural behaviour)
  - Wohlbefinden (positive emotional state)
- In den 1980-iger Jahren entwickelt das britische Farm Animal Welfare Council (FAWC) fünf Kriterien zur Beurteilung der tiergerechten Haltung

# Verändertes Mensch/Tier-Verhältnis

## Die fünf Freiheiten:

- Freiheit von Hunger und Durst
- Freiheit von haltungsbedingten Beschwerden
- Freiheit von Schmerz, Verletzungen und Krankheiten
- Freiheit von Angst und Stress
- Freiheit zum Ausleben normaler Verhaltensmuster
  
- Positive Emotionen ermöglichen

# Tierethik und die christlichen Kirchen?

## Du sollst nicht töten

- das fünfte der zehn christlichen Gebote
- Gottes Gebote → eine Art Ethikkodex für gesellschaftliches Zusammenleben
- Gilt das fünfte Gebot nur für den Menschen oder auch für Tiere und den Rest der Schöpfung?
- Welche Aufgabe hat die Kirche in dieser Frage?

# Schöpfungsgeschichte

- Herrschet über die Fische des Meeres, die Vögel des Himmels und alle Tiere
- Herrschen oder Verwalten - das ist hier die Frage? (Übersetzungsfehler)
- **Katholischer Katechismus**  
Tiere sind Geschöpfe Gottes, und unterstehen seiner fürsorglichen Vorsehung  
**Thora – Hiob – Psalmen**  
Tiere und Menschen bilden eine moralische Wertegemeinschaft

# Tierethik und Kirche?

Pastorenpaar Christa u. Fritz Blanke (Kirche Hessen/ Nassau)

→ 1988 Gründung von **AKUT** = Aktion Kirche und Tier

- Vor 130 Jahren hat die Kirche nichts gesagt,  
weil es nur Schwarze waren...
- Vor 50 Jahren hat die Kirche geschwiegen,  
weil es nur Juden waren...
- Heute schweigt die Kirche,  
weil es nur Tiere sind ... (Christa Blanke, 1995)

## Prinzip Mitgeschöpflichkeit

(durch die Kirche nicht eindeutig und öffentlich ausgelebt)

# Tierethik und Kirche?

2011 evangelische lutherische Landeskirche Hannover  
Aktenstück 86 (eine Stellungnahme) anlässlich des  
Schlachthofbaues in Wietze

Schlussfolgerung:

Ethik der Selbstbeschränkung und der  
Nachhaltigkeit vonnöten

Kirche will aber keine feste und eindeutige Position beziehen,  
Kirche will nur Informantin sein und aufklären!

# Enzyklika „Laudato si“ Papst Franziskus

„Alle Geschöpfe  
vom Wurm bis hin zum Menschen  
haben ihre Wertigkeit und Würde.  
Sie sind eine Schöpfungsfamilie.  
Schon der heilige Franziskus sprach  
in seinem Sonnengesang  
von der Schwester Erde  
und den verschiedenen Geschöpfen  
als Geschwister“

# Tierethik und Kirche?

Auch nach der Veröffentlichung der Enzyklika „Laudato si“.....  
scheint die religiöse Tierethik immer noch etwas Randständiges zu sein

Der kathol. Theologe Kurt Remele formuliert:

Es ist theologischer Schwachsinn zu glauben, dass Gott die Welt nur für den Menschen geschaffen hat oder nur an einer Spezies interessiert sei....

Am Schluss des Markusevangeliums:

**„verkündet das Evangelium allen Geschöpfen“**

Um ein wirklich sinnvolles Leben zu führen,  
musst du nicht an eine Religion oder eine  
Ideologie glauben, solange du von tiefer  
Liebe und Mitgefühl für andere Lebewesen  
motiviert bist

**Dalai Lama**





**DIE NATUR  
IST MEINE  
RELIGION.  
DER PLANET  
ERDE  
IST MEINE  
KIRCHE.  
DIE LIEBE  
ZU JEDEM LEBEWESSEN  
IST MEIN GLAUBE.**

**SPIEGELDICH  
net**

**Don't  
call  
me  
Schnitzel.**



**Die Wesen mögen alle glücklich leben, und keinen möge ein Übel treffen.  
Möge unser ganzes Leben Hilfe sein an anderen! Ein jedes Wesen scheuet  
Qual, und jedem ist sein Leben lieb. Erkenne dich selbst in jedem Sein und  
quäle nicht und töte nicht.**

**Buddha**

# was sagt Karl Marx?

Wir sind als Menschen dazu aufgerufen,  
als gute Haushalter künftigen  
Generationen die Welt in verbessertem  
Zustand zu hinterlassen!

# Positionspapier von 250 niederländischen Professoren

Artikel Mai 2010

„Professoren gegen die organisierte Verantwortungslosigkeit“

**.....wenn ethische Grenzen überschritten werden,  
werden finanzielle Überlegungen irrelevant.....**

# Nutztierhaltung heute



# Massentierhaltung.....ein Kampfbegriff?

1970 – Jahre:

durch die Politik kreiert als Verordnung zum Schutz vor Viehseuchen in der Schweinehaltung

MASSENTIERHALTUNGSVERORDNUNG

Prof. Bernhard Grzimek → Öffentlichkeit getragen

bis heute:

- technisierte, industrialisierte, zentralisierte und spezialisierte Nutztierhaltung unter rein betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten
- nicht an landwirtschaftliche Nutzfläche gebunden
- Investoren
- keine oder wenig eigene Futtermittel
- zu wenig Fläche zur Beseitigung der Gülle und der Gärreste

# Massentierhaltung...

## ...eine Produktionsform

- Tiere ausschließlich als Produktionsgüter und Optimierungsobjekte
- sollen zu möglichst geringen Produktionskosten in die Wertschöpfungskette gelangen
- **Keine Rücksicht auf die physiologischen, artgemäßen Bedürfnisse/Würde**
- **Anpassung an Stallhaltungssysteme z.B. durch Amputationen**
- **hoher Infektionsdruck/Medikamenteneinsatz**
- auch kleinere Betriebe unterliegen dem Industrialisierungsprozess
- versuchen so konkurrenzfähig zu bleiben
- **nicht an Zahlen festzumachen**

# **Massentierhaltung... ...eine Produktionsform**

**Bei nicht Erfüllung der  
Produktionsnorm werden Tiere wie  
Fehlfabrikate aussortiert!**

**Kriterien der Agrarwirtschaft sind  
ausschließlich Effizienz und Hygiene**













# Zeitfaktoren Sauenhaltung

Produktionszyklogramme → Arbeitsablaufpläne zur Optimierung der Arbeitsabläufe

Arbeitszeit pro Sau und Jahr → 11,8 bis 12,4 Stunden

rechnet man mit 12,5 Stunden... ergeben sich 750 Minuten pro Sau und Jahr

rechnet man mit 365 Tagen... ergeben sich 2,055 Minuten pro Sau und Tag

→ **GESAMTARBEITSZEIT!!**

→ **Noch Fragen??**







26/03/2013 09:17



# Kastenstandhaltung



# Kastenstandhaltung

## Ausstieg aus dem Kastenstand:

- „Magdeburger Urteil“ = Auslöser → Initiative Niedersachsen
- AMK Beschluss 2017 (nur noch **8 Tage** maximal im Kastenstand)
- Übergangsfristen → bis zu **10 Jahren** bis jetzt nur Deckzentrum
- Abferkelbereich** → ????????

# Geschäft mit dem weißen Saft

- Zur Zeit **ca. 1,5 Milliarden Rinder** auf dem Planeten
- Schwerpunkt Fleischrinder in Brasilien (170 Mill. sollen dort grasen)
- Schwerpunkt Milchproduktion z. B. in Indien (230 Millionen Rinder)
- Milchproduktion in Deutschland
  - Verkaufserlöse 9,6 Milliarden € pro Jahr
  - wichtigste Einnahmequelle in der Landwirtschaft
- In Deutschland 2012 nur die Hälfte der Landwirte noch dabei bezogen auf 1990 (Tendenz: immer mehr Aussteiger)
- Produktionskosten pro ltr z. Zt. ohne Gewinn = 34 Cent
- Erlös zwischenzeitlich bei 26 bis 29 Cent, derzeit bei 35 Cent
- Jährliche Weltmilchproduktion über 600 Millionen To. (Kuhmilch 85 %)

# Massentierhaltung auch im Kuhstall?

Die Milch ist das Gold.....  
das Kalb ist der Abfall.....

Bis heute gibt es keine  
Tierschutz-Nutztierhaltungs-Verordnung für  
Milchkühe und Mastkälber







# Kälberiglus - bis zum Horizont in Arizona









# Schweinefleisch aus Deutschland

- Lukratives Geschäft (?) oder billiger Jakob (?)
- Marktsättigung in Deutschland überschritten  
Selbstversorgungsrate → 120 %
  - Fleischverzehr in Deutschland stagniert bzw. ist rückläufig (Preisverfall) Export soll es richten!  
Veterinary Chief Officer!
- zu Lasten von
  - Natur- und Umweltschutz
  - regionale Entwicklung
  - Tierschutz
- Bundesregierung will weiterhin stärkere Exportorientierung

# Fleisch für die Welt

## von 1961 bis 2000

- globale Fleischproduktion weltweit um 350 % gestiegen
- globale Milchproduktion um 175 %

## bis 2020

- die Zahl der getöteten Tiere pro Jahr ist zur Zeit 56 Milliarden – bis 2020 wird das auf 100 Milliarden gestiegen sein

## seit 1990

- Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland von ca 600.000 auf 275.000 - mehr als halbiert

# Fleisch für die Welt

**ÖKO\*TEST**

**650 Millionen Kilo**

**tiefgekühlte**

**Hähnchenteile**

**wurden 2015 aus der EU**

**nach Afrika verschifft.**

**Mehr als dreimal so viel wie 2009.**

Solche Lebensmittelexporte zerstören  
den Markt in den afrikanischen Ländern.

Quelle: Francisco Mari, Referent für Welternährung und Agrarhandel bei „Brot für die Welt“

# Fleisch für die Welt

- Deutschland ist Top-Produzent von Fleisch in der **EU**
- Im Januar 2017 hat Deutschland 86.000 Tonnen exportiert
- Fleisch aus Deutschland ist **weltweit** gefragt
- Export aus der EU (28 Mitgliedsstaaten) im Januar 2017 340.000 Tonnen in Drittländer
- Steigerung gegenüber dem Vorjahr um **23,5 %**
- 54 % des Fleisches nach China (inklusive Hongkong) (gefolgt von Japan und Südkorea)

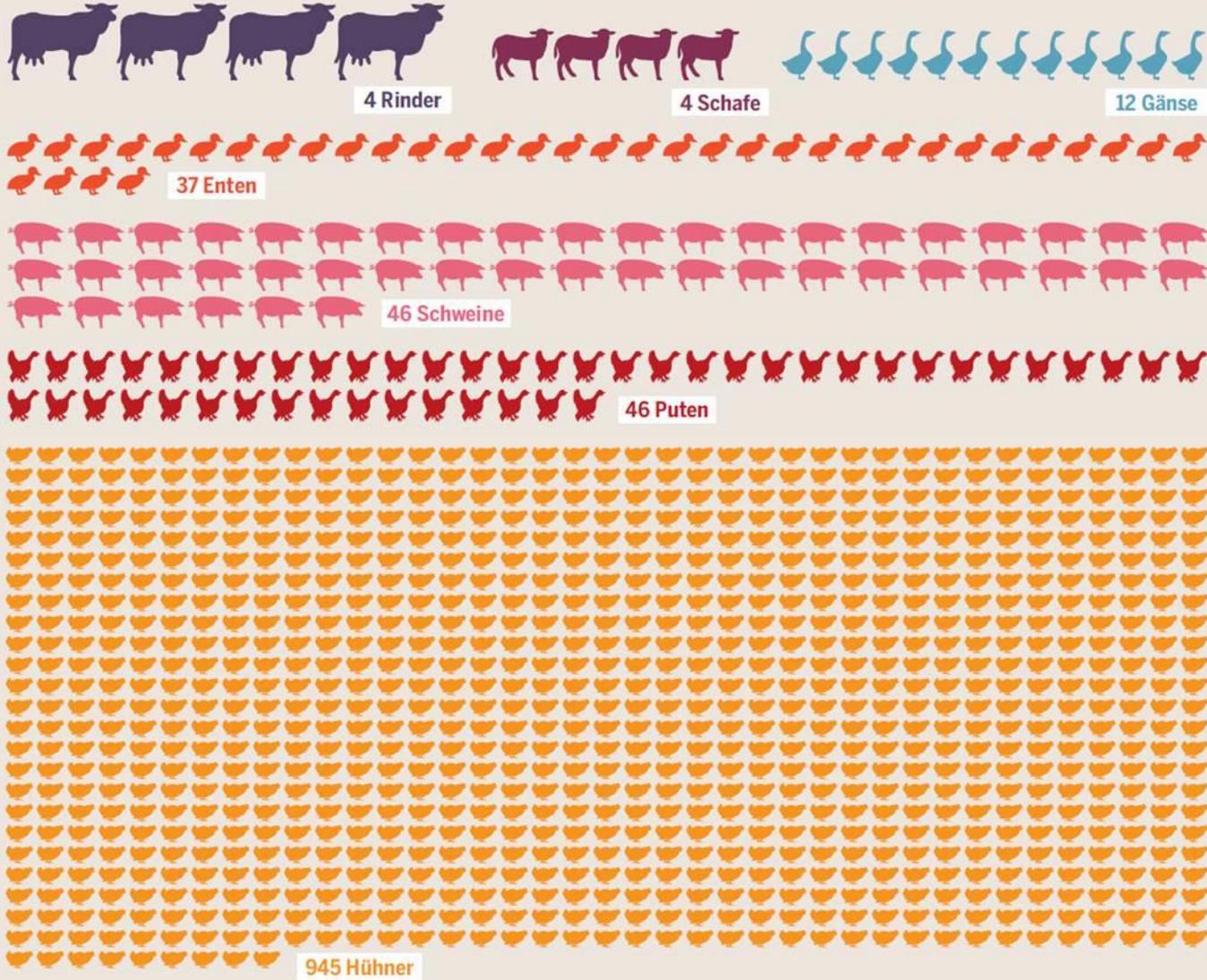
# Fleischkonsum in Deutschland

- Ein/e Deutsche/r hat während ihres/seines Lebens durchschnittlich **1.094 Tiere** auf dem Teller (Rind, Huhn, Gans, Ente, Pute, Schwein, Schaf...)
- Schweinefleisch wird am häufigsten verzehrt und macht etwa 2/3 des Fleischverbrauchs aus

das entspricht etwa

**46 Schweinen im Laufe des Lebens**

Deutscher Durchschnittsverzehr im Laufe des Lebens



Quelle: "Fleischatlas - Daten und Fakten über Tiere als Nahrungsmittel" / BUND

# Der kleine Häwelmann

von Theodor Storm



Gute-Nacht-Geschichte  
mit Rudolf Trommer und  
Günter Schimm

**ROK**

# Ethisch?.....Moralisch?

**Mehr** schrie der kleine Häwelmann! **Mehr! Mehr!**

**Mehr** Tiere.....

**Mehr** Billigfleisch.....

**Mehr** Freihandel.....

**Mehr** Welthandel.....

**Mehr** Wachstum..... **aber auch**.....

**Mehr** Ressourcenverbrauch.....**mehr** Gülle.....

**mehr** Umweltzerstörung.....

und **mehr** Klimaschäden.....

**Mehr** Einfluss für die globalen Player, die Konzerne,  
die wirtschaftliche Macht in politische umformen  
und sich so einen Handelsraum schaffen !

# Beispiel Fleischkonsum

Fleisch vom Markenprodukt zum Billigartikel

- Entscheidung fällt über den Preis
- muss das so sein? (Wertschöpfungskette/Monopolisten)

**Wir haben uns daran gewöhnt, dass alles zu jeder Zeit möglichst billig zu haben ist !**

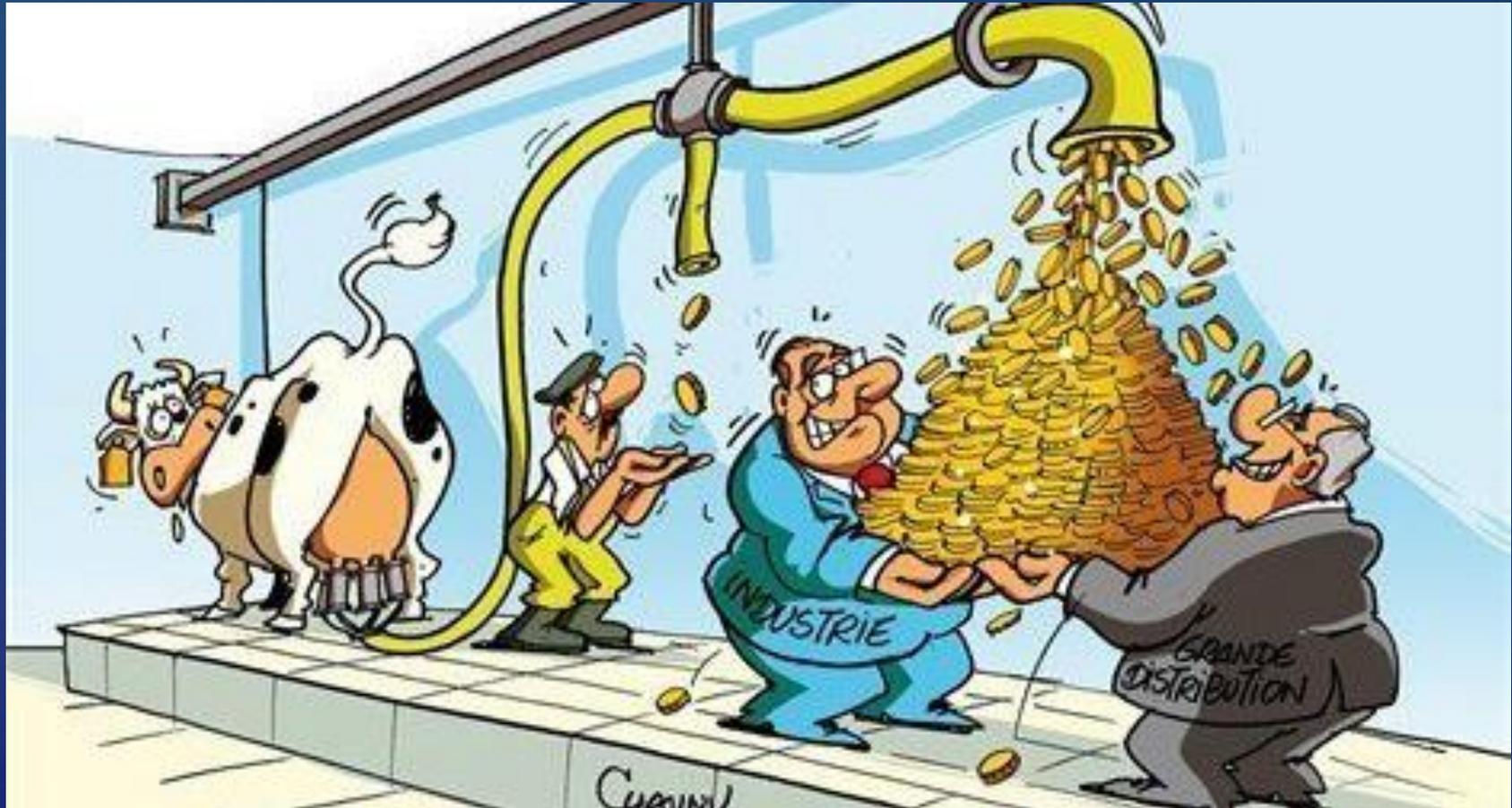
**Meine Formel:**

**Die Hälfte der Tiere und der doppelte Preis!**

**Mehrerlös zum Bauern! 70 % des Futters vom eigenen Acker!**

**Import nur zu unseren Standards!**

# Wer macht den Reibach?



1970



1987



2000



2009



2015

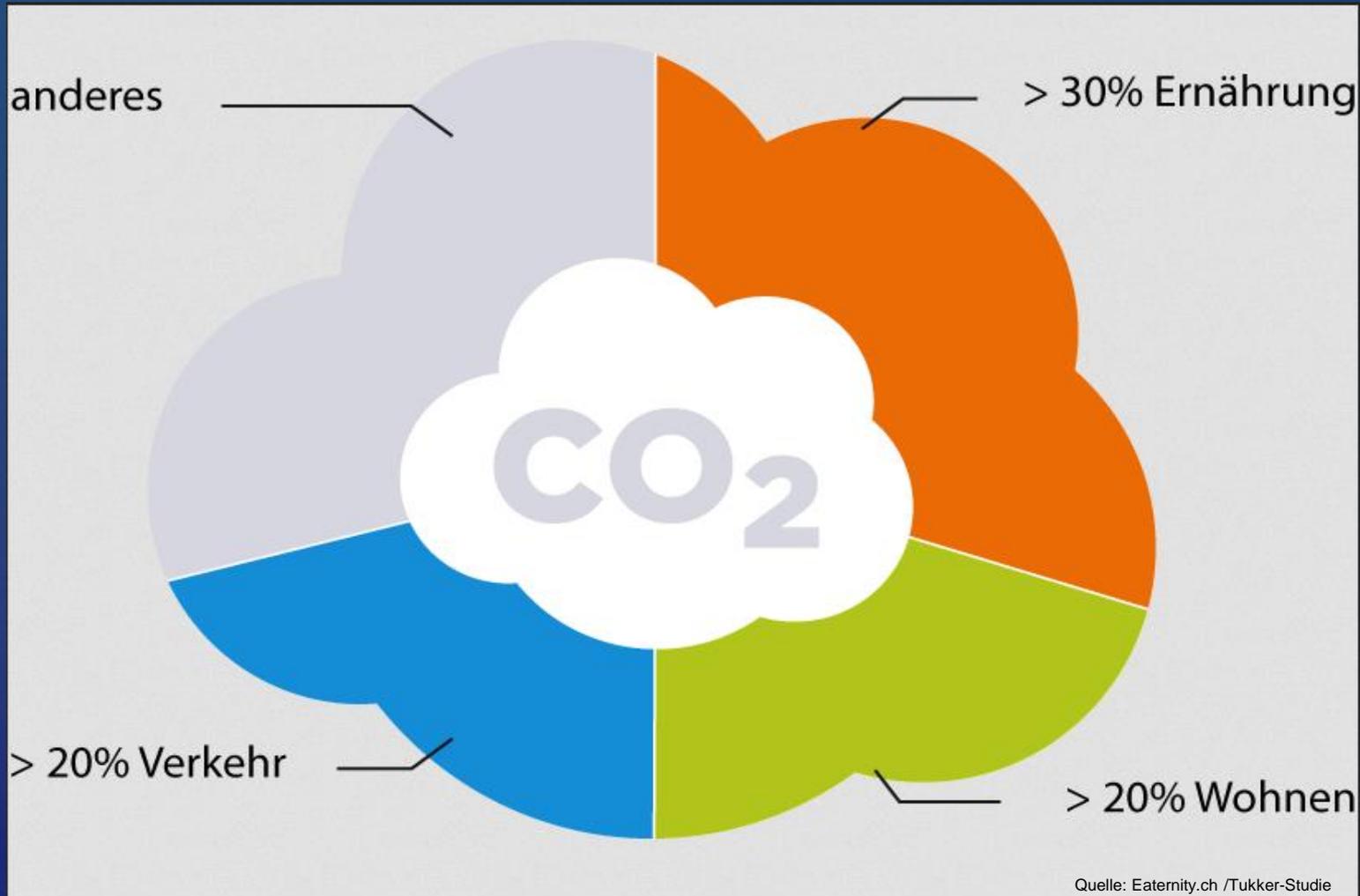


2030



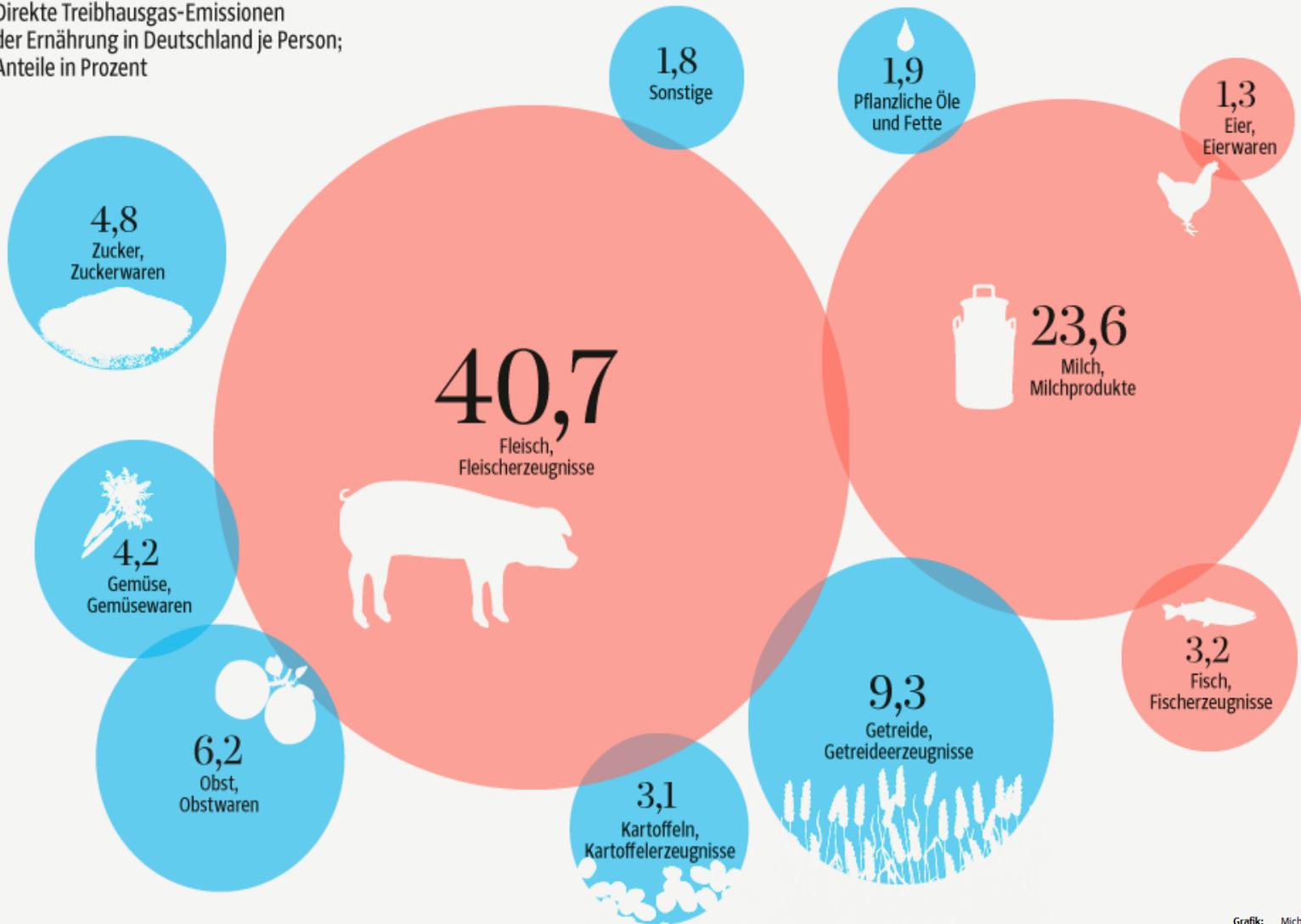
Die Nächste, bitte!

# Anteil Lebensmittelproduktion an CO<sub>2</sub> Ausstoß



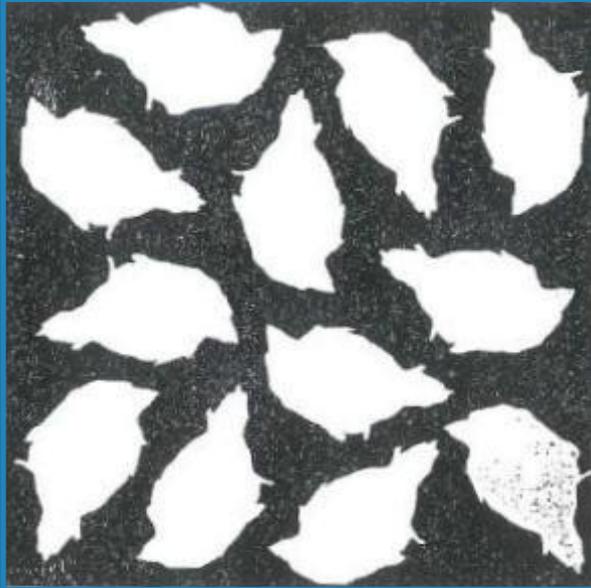
# Schädlicher Fleischkonsum

Direkte Treibhausgas-Emissionen  
der Ernährung in Deutschland je Person;  
Anteile in Prozent





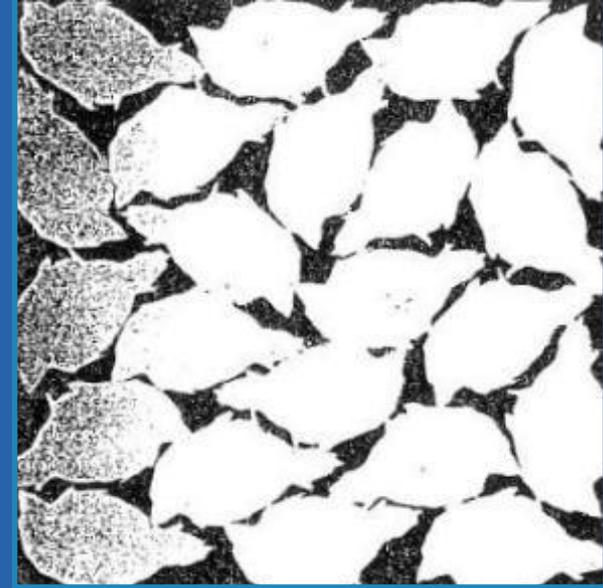
# Schematische Darstellung einer Besatzdichte



von 18 kg / m<sup>2</sup>



von 25,5 kg / m<sup>2</sup>



von 33 kg / m<sup>2</sup>

# Ihr erster Tag

animalEQUALITY

# nicht ohne Antibiotika.....

Weltweit seit der Entwicklung der Antibiotika über **1 Million Tonnen AB** in der Tiermast verfüttert

- **Infektionsdruck** in den agrarindustriellen Haltungssystemen
- **Zuchtziele** → nur auf einseitige Hochleistung  
(Wenig Robustheit, keine genetische Vielfalt)
- **Haltungsbedingungen** → zu viele Tiere auf zu wenig Raum (Stress); zu wenig betreuende Personen für zu viele Tiere; Qualifikation des Personals
- **Managementfehler** → Futter, Wasser, Stallklima
- **Hygienebedingungen** → Rein/Raus-Prinzip, Desinfektion

**krankte Tiere müssen behandelt werden !!!**

# MRSA u. ESBL- bildende Keime

eine zunehmende Gefahr für die Gesundheit von Mensch und Tier

Seit mehr als 15 Jahren ist bekannt,

dass landwirtschaftliche Nutztiere

(Schweine, Geflügel, Rinder)

z. T. ebenfalls mit resistenten Keimen besiedelt sind.

Mastställe sind quasi ein riesiges Trainingsgebiet

für Keime, um resistent gegen Antibiotika zu werden.

# Was sind Resistenzen und wie entstehen sie?

- gibt es immer schon
- kommen überall vor
- ist die positive Eigenschaft, sich gegen zerstörerische Angriffe von außen erfolgreich zur Wehr zu setzen
- ist Evolution („Survival of the fittest“/Darwinismus)

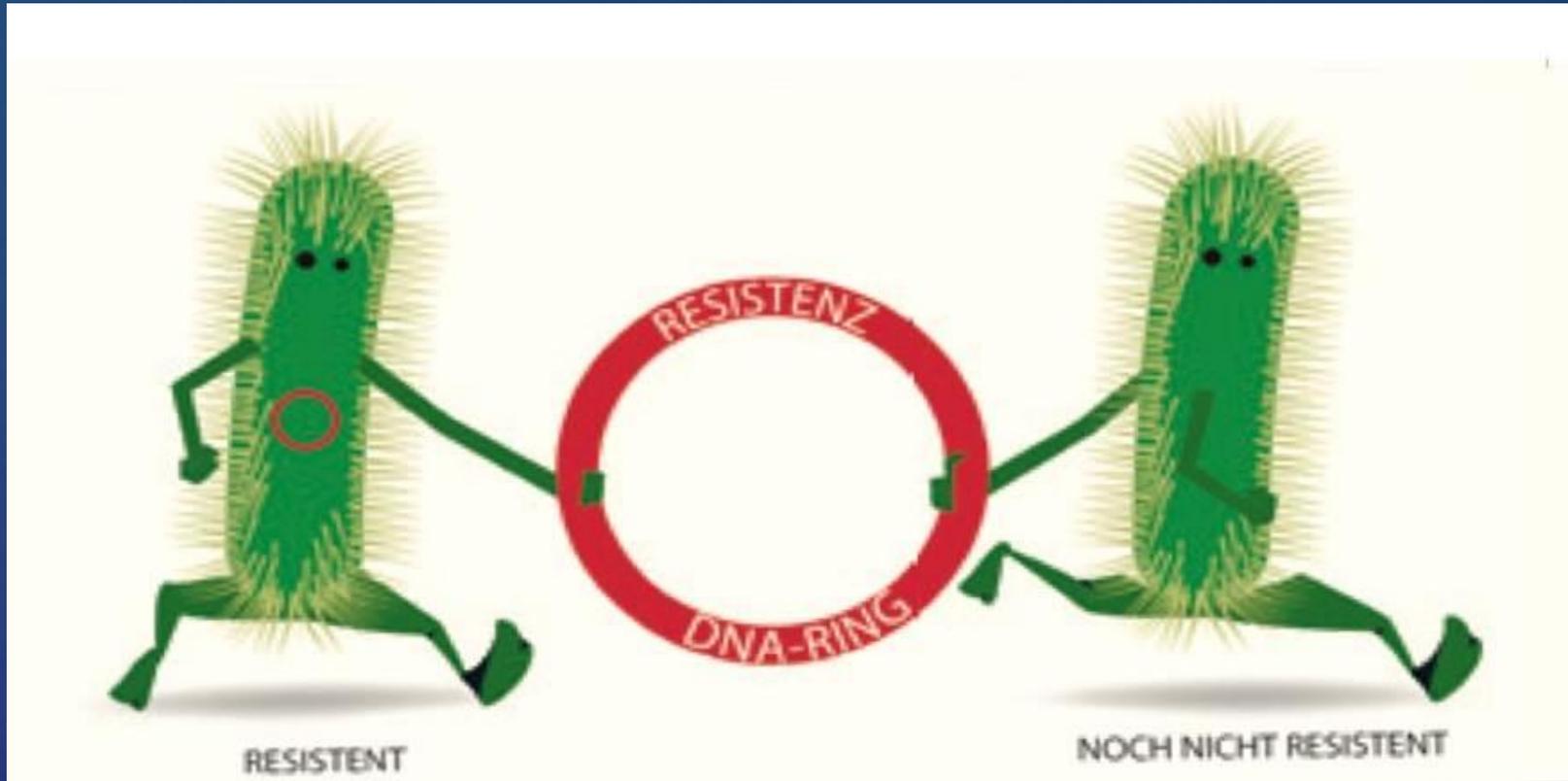
Bakterienresistenz ist so erfolgreich, weil

- Bakterien eine extrem **kurze Generationszeit** haben
- einige können ihre Biomasse innerhalb von 20 bis 30 Min verdoppeln
- damit können sie auch extrem schnell die neu erworbenen Eigenschaften **an die nächste Generation weitergeben**
- durch bestimmte Mechanismen Weitergabe auch auf phylogenetisch andere Bakterienstämme möglich (=horizontaler Gen Transfer)

# Was sind Resistenzen und wie entstehen sie?

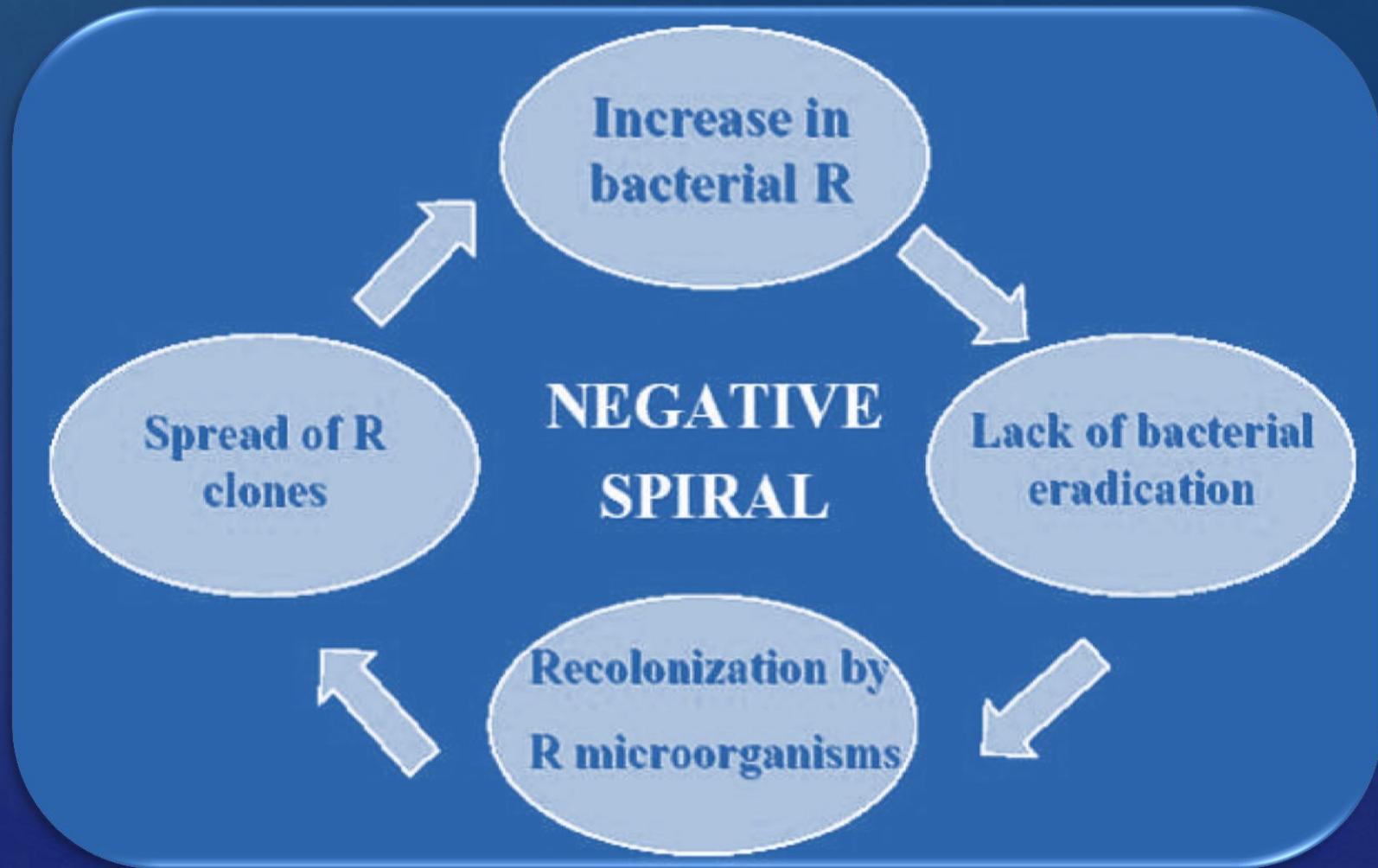
- ein Erreger ist resistent, wenn  
er mit der eingesetzten Substanz nicht mehr  
vom Infektionsort eliminiert werden kann!
- es gibt natürliche und erworbene Resistenz:
  - erworbene Resistenz:  
entsteht entweder durch Mutation im eigenen Genom oder  
durch Aufnahme von Resistenzgenen von anderen Bakterien
  - natürliche Resistenz:  
wenn durch biologische Gegebenheiten, das Antibiotikum  
sowieso nicht an den Wirkort gelangt!

# Darmkeime tauschen Resistenzgene aus

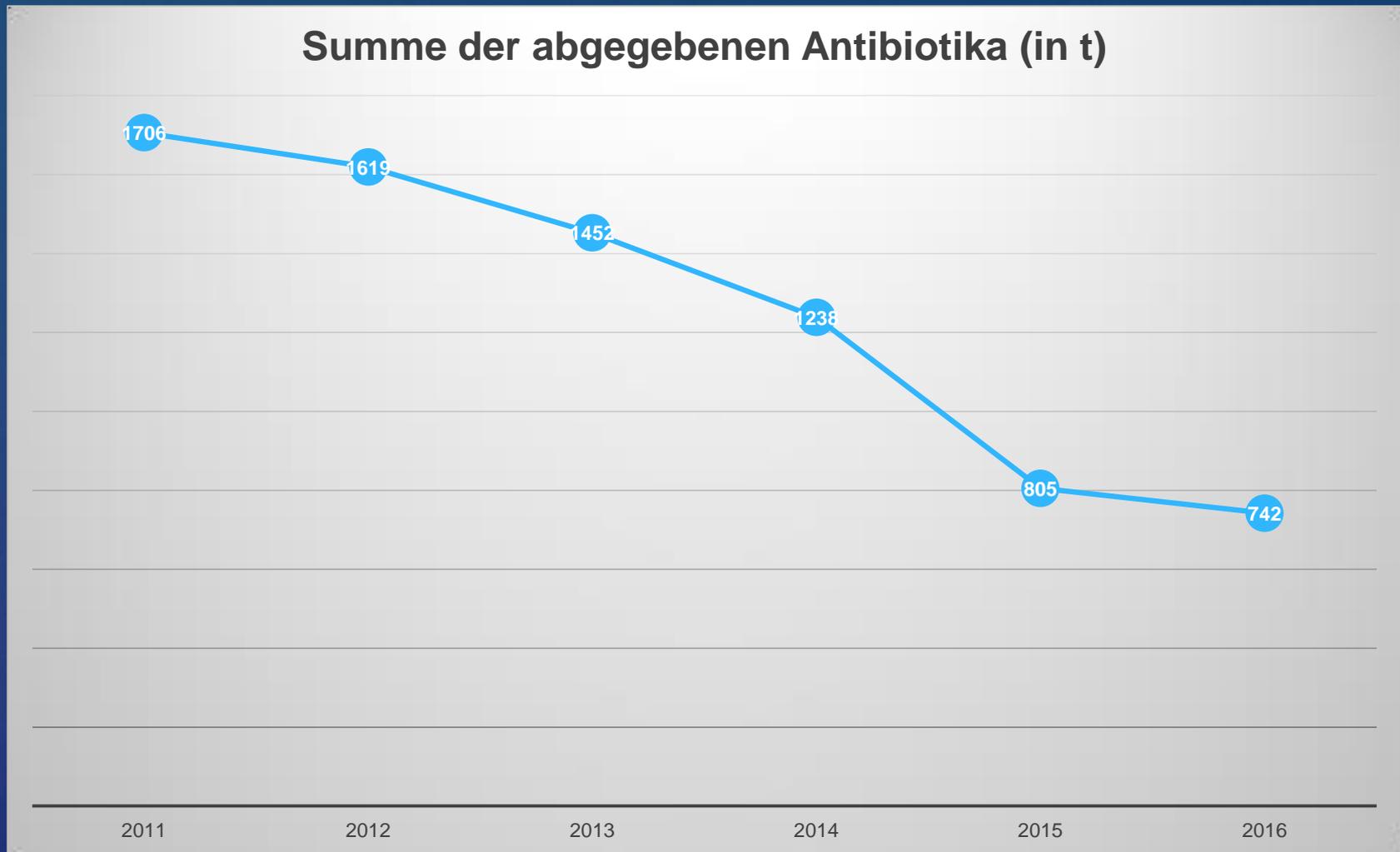


Ein Darmkeim vom Tier kann seine Resistenzgene an einen (anderen) Darmkeim beim Menschen weitergeben

# Antibiotikaeinsatz und Resistenzentwicklung



# Vergleich AB-Wirkstoffklassen 2011 - 16



## ABER:

Fluorchinolone (als Reserve-AB gesehen) gegenüber 2011 um 4 t gestiegen

# Wie alt wird ein Schwein?



Quelle: skoolofvegan.com

**campact!**

# **(Qual)Zucht bei den Nutztieren**

**(industrielle Tierzucht)**

**Zucht ausschließlich in privatwirtschaftlicher Hand → Monopolisierung**

**auch industrialisiert und technisiert**

**das Beherrschen der Genetik ist der Schlüssel!**

**Ziel der züchterischen Bearbeitung von Tierrassen ist die**

**optimale Ausnutzung und Verwertung der Tiere als Lieferanten von Produkten**

# Kühe (Beispiel Milchleistung)

ursprüngl. Milchleistung pro *Tag für das Kalb* → *8 ltr*

→ Pro Jahr 2500 ltr. (berechnet auf 305 Tage)

- 1980-iger Jahre → 4300 ltr./Jahr
- 1990-iger Jahre → 5000 bis 5500 ltr.
- heute → 7000 bis 9000 ltr.
  - *mehr als 25 ltr./Tag*
  - *Rassen wie Holstein Friesian bis 10.000 ltr. Milch/Jahr*
  - *Sonderfall* (2002 in Sachsen) *18.133 ltr. Milch/Jahr*

# Qualzuchtstudie

(Pumpleistung allein durch das Euter: 1ltr. Milch → 500 ltr. Blut.....20 ltr. Milch → 10.000 ltr. Blut.....Herztagesleistung 100.000 ltr.)



# Kühe in Saudi Arabien

Weltbilder 10.03.2015 NDR

- **50.000 Kühe** → Holstein Friesian → **mitten in der Wüste**
- In 7 Einheiten → 30 bis 40 Arbeiter → rund um die Uhr in Betrieb
- Futter wird überall zusammengekauft z. B.: Cornflakes aus den USA
- Kühe geben 41 ltr. Milch/Tag
- Babyabteilung pro Stall → 60 neugeborenen Kälber pro Tag
- **100 ltr. Wasser pro ltr. Milch** (Berieselungsanlagen)

# Klontiere in China

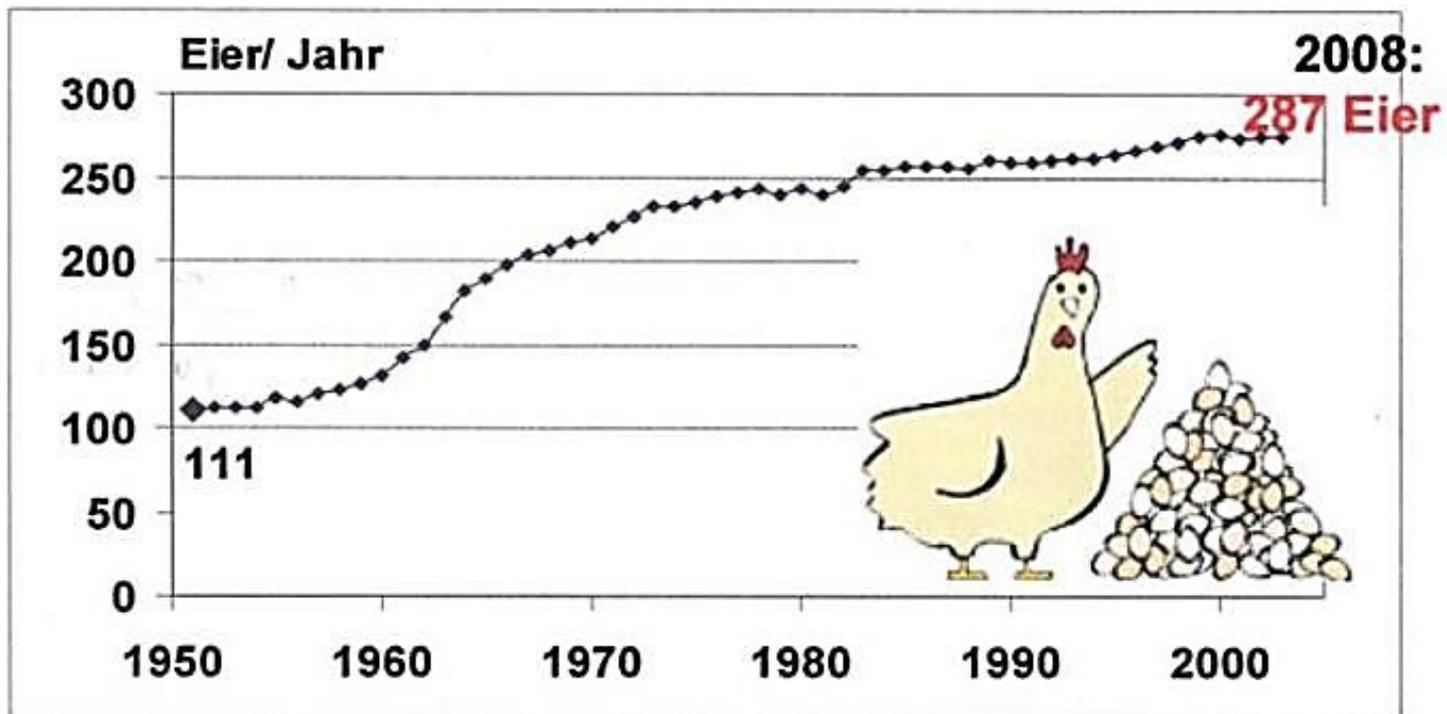
Nachricht vom 26. November 2015 auf n-tv

- Massenhafte Rinderproduktion in China durch Klonen
- Weltgrößte Fabrik zum industriellen Klonen von Haus- und Nutztieren geplant
- Fabrik soll 29,4 Millionen Euro kosten und wird von Südkorea unterstützt
- Bis zu einer Million Rinder sollen dort so produziert werden (??)

# Geflügel (Legehennen)

## Entwicklung Legeleistung Deutschland

Statistisches Jahrbuch für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



**Stationsprüfung (Futterwertleistungsprüfung NRW 2008/09):**

weiße Hybriden **333,7 Eier**, Braune Hybriden **323,5 Eier**

# ...früher...heute

## Mehr Fleisch

Forscher haben drei Hühnerrassen aus unterschiedlichen Jahrzehnten mit dem gleichen Futter aufgezogen. Während Züchtungen von 1957 im Alter von 56 Tagen im Schnitt 905 Gramm wogen, setzten Exemplare einer 1978 verbreiteten Rasse bereits doppelt so viel Fleisch an. Moderne Züchtungen nahmen im gleichen Zeitraum sogar vier Mal so viel zu wie ihre Ahnen.



Gewicht nach 56 Tagen — **1957**  
**905 g**



**1978**  
**1808 g**



**2005**  
**4202 g**

# Geflügel

(Masthühner/Puten)



# Gesetze zum Tierschutz

- Grundgesetz Artikel 20a  
Seit dem 1. August 2002 → Tierschutz als Staatsziel
- Der Staat schützt auch in Verantwortung für künftige Generationen die
  - natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere -im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung

# Gesetze zum Tierschutz

- Tierschutzgesetz Grundsatz § 1
- Zweck dieses Gesetzes ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen.
- Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen!

# Gesetze zum Tierschutz

## TierSchG § 3, Nr.1

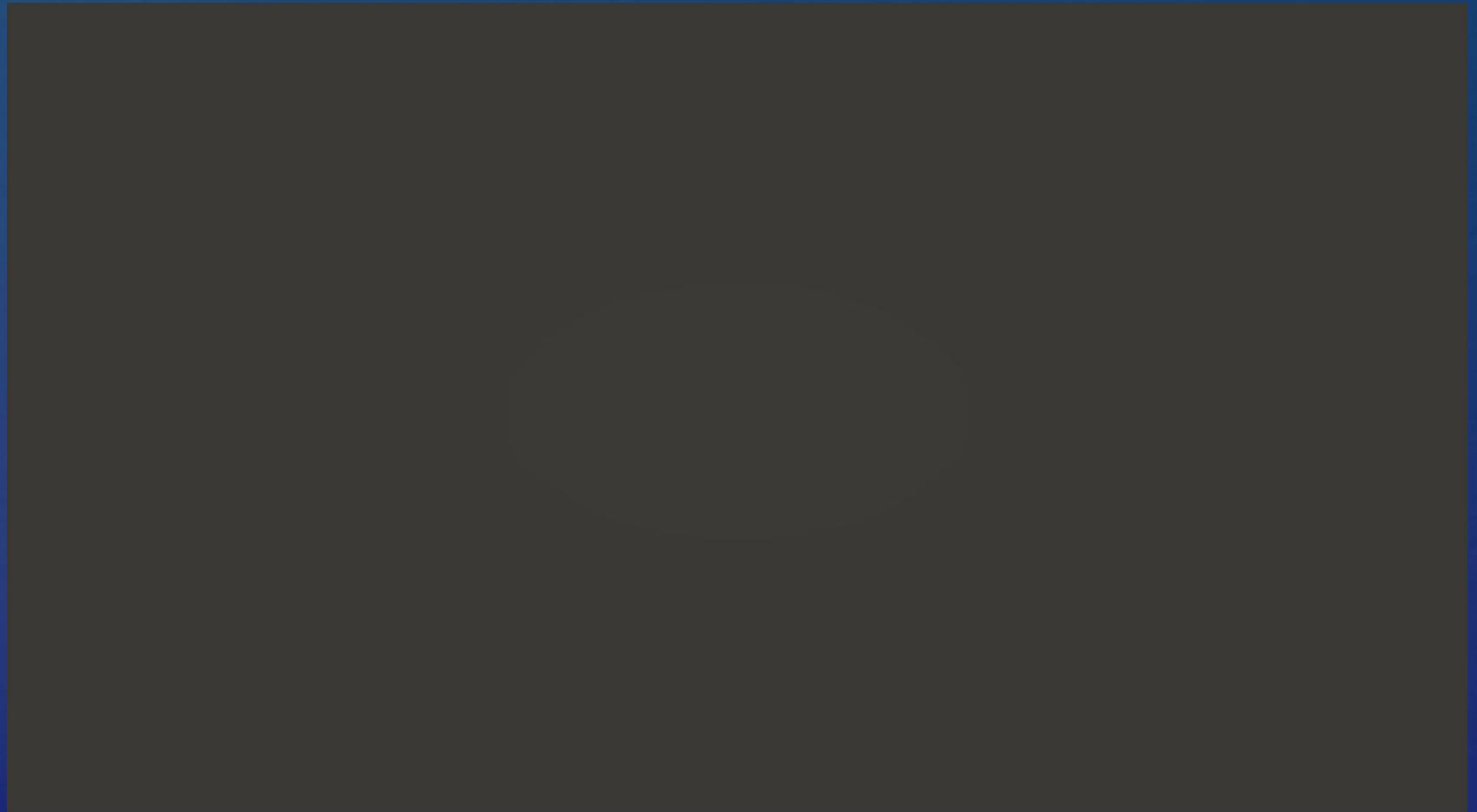
Es ist verboten,

einem Tier außer in Notfällen Leistungen abzuverlangen,

- denen es **wegen seines Zustandes** offensichtlich nicht gewachsen ist oder
- die offensichtlich **seine Kräfte übersteigen**

# „Der Spiegel“

Autor Roman Höfner



# Einfluss auf die Umwelt

denn wir wissen, was wir tun.....

**Ca. 950 Millionen Menschen hungern**

(mehr als Einwohner von USA, Kanada u. Europa zusammen)

Alle 5 Sekunden stirbt ein Kind an Hunger

Jean Ziegler, war 8 Jahre Sonderberichterstatter für  
Recht auf Nahrung von der UN

- heute Mitglied des UN Menschenrechtsrates

→ Buch: „wir lassen sie verhungern“

# Einfluss auf die Umwelt

- 60 % der deutschen Getreideernte geht als Futtermittel in die Massentierhaltung
- 16 kg Getreide → 1 kg Rindfleisch
- ca. 10.000 ltr. Wasser werden für ein kg Fleisch benötigt
- Artenvielfalt hat sich in 40 Jahren halbiert
- Die Menschheit verbraucht pro Jahr 50 % mehr an Ressourcen, als die Erde in dem Zeitraum regenerieren kann

# Zerstörung der Lebensgrundlagen



**Der Regenwald wird mit einer Geschwindigkeit von 35 Fußballfeldern pro Minute abgeholzt**

**→ das entspricht einer Fläche von Köln pro Tag ...**



# Was wir nicht besprochen haben.....

- Verflechtungen der Industrie und Wissenschaft
- Lebensmittelhandel nur noch 4 Monopolisten in Deutschland
- Land zu 70 % nicht mehr in der Hand derer, die es bearbeiten (Landgrabbing)
- Pachtpreise
- Dünger...Boden/Wasser
- Biodiversität... wilde wie gezüchtete
- Lebensmittel für den Müll
- Tiertransporte
- Industrielle Schlachtung
- Massentierhaltung im Wasser

# Hans Jonas zur Ethik 1903 bis 1993

- 1979 Buch → „Prinzip der Verantwortung“
- ....wir brauchen eine neue Ethik,.....weil die Macht des Menschen eine Größenordnung und Reichweite erlangt hat, von der man bisher keine Vorstellung hatte.....
- ....implementiert die Möglichkeit, die Schöpfung zu zerstören!
- ....die Komplementärgröße zur Macht muss die Verantwortung sein!



©lau Di

**Empathie**

**Es gibt keinen objektiven Grund für die  
Annahme, dass menschliche Interessen  
wichtiger seien als tierische.**

Bertrand Russell, 1872-1970, brit. Philosoph, Pazifist und Nobelpreisträger

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

# Planet earth - She is alive - BBC

